

Ludwigsluster Stadtanzeiger


Ludwigslust

AUSGABE

17. MAI 2019

NUMMER 304

Lust auf Leben

AUS DER VERWALTUNG

WIRTSCHAFT UND GEWERBE

LEBENSQUALITÄT UND FAMILIE

GESCHICHTE UND KULTUR

Mit dem Handy auf Entdeckungsreise

Kostenlose „EntdeckerRouten-App“ führt charmant und unterhaltsam durch Ludwigslust und die Umgebung

Der Frühling verführt zu Spaziergängen, zu Radwanderungen und zu Entdeckungen. Orte, die wir vermeintlich schon tausendmal gesehen haben, die wir meinen zu kennen, haben aber immer noch viele interessante Geschichten zu bieten.

Während wir früher mit Landkarte und Infobroschüre Städte und Regionen erkundeten, können wir



heute ganz neue Möglichkeiten allein schon mit unseren Smartphones nutzen. Ganz schnell eine App heruntergeladen und schon erfahren Sie unserer Stadt und die Region auf eine ganz neue beeindruckende Weise.

Mit der „EntdeckerRouten-App“ wird Ihr Smartphone zu einem GPS-gestützten Navigations- und Informationssystem, das Sie auf acht Routen durch die reizvolle Landschaft, durch die zauberhaften kleinen historischen Städte und idyllischen Dörfer in der Region Ludwigslust führt.

Unabhängig von Stadtführungen, zeitlich flexibel und eigenständig



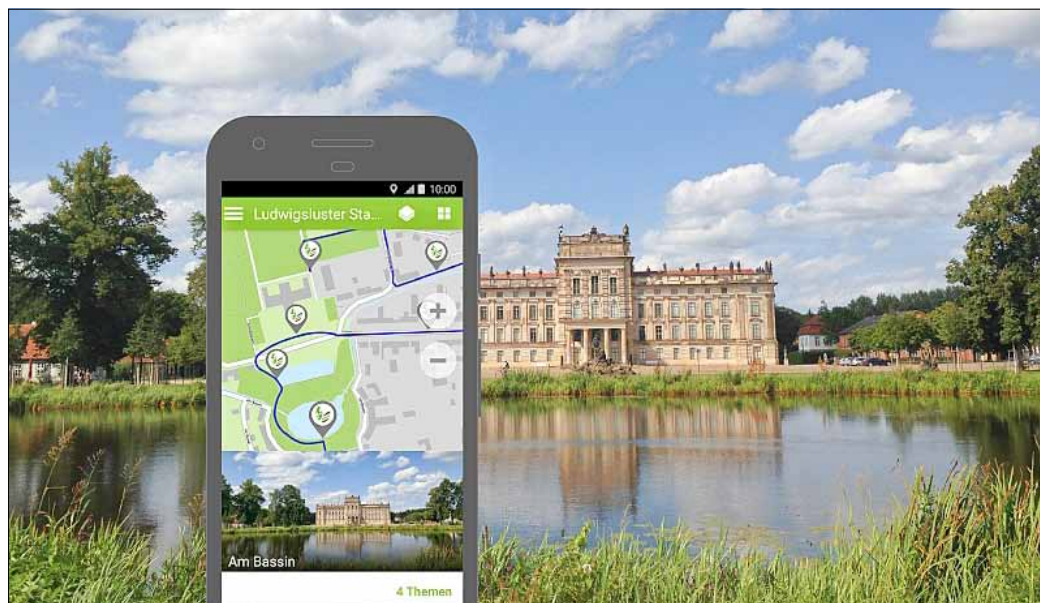
können Sie auf Entdeckungsreise gehen. Die interessantesten Sehenswürdigkeiten und Orte, an denen es sich zu verweilen lohnt, sind in der App aufgeführt. Die App lebt von wunderschönen

Fotografien und kurzen, informativen Texten. Diese wurden professionell aufgesprochen. Ein Klick - und man kann ganz gespannt dem virtuellen Stadtführer zuhören. Durch die GPS-gestützte Navigation weiß die App immer, wo sich der Nutzer gerade aufhält und hält die entsprechenden Informationen zu dem Punkt bereit.

Für Ludwigslust gibt es zusätzlich eine spezielle KinderTour mit dem Jungen „Johann“, so dass ein Besuch in Ludwigslust auch für Kinder zu einer spannenden Angelegenheit werden kann.

Die „EntdeckerRouten“ sind für die Nutzer völlig kostenfrei.

Routenauswahl: Ludwigsluster Stadttour mit einer ExtraKinderTour - Ludwigsluster Parktour mit einer ExtraKinderTour - Grabower HandwerkerTour - Grabower Landpartie - Neustadt-Glewe Altstadtgeflüster - Lewitzrunde - RaseneisensteinStädteTour - RaseneisensteinDörferTour



Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr hat sich am 2. Mai die Befreiung des KZ Wöbbelin zum 74. Mal gejährt. Alljährlich führt der Verein Mahn- und Gedenkstätten, dessen stellvertretender Vorsitzender ich bin, an der Gedenkstätte zwischen Wöbbelin und Ludwigslust eine Gedenkveranstaltung durch. Auch hier in Ludwigslust gedenken wir regelmäßig der 200 KZ-Opfer, die am 7. Mai 1945 in Ludwigslust unter der vom amerikanischen Kommandeur befohlenen Anteilnahme der Ludwigsluster Bevölkerung bestattet wurden. Solche Gedenkveranstaltungen sind wichtig, um die schlimmen Ereignisse in der öffentlichen Wahrnehmung zu behalten. Noch wichtiger ist die sehr engagierte Arbeit der Kolleginnen der Mahn- und Gedenkstätte Wöbbelin unter der Leitung von Ramona Ramsenthaler. In enger Netzwerkarbeit mit verschiedenen Partnern, vor allem vieler Schulen aus der Region ist es durch diese Arbeit gelungen, jedes Jahr mit mehr als 2.500 Schülerinnen und Schülern Gedenk- und Erinnerungsarbeit zu leisten. Für diese Form der politischen Bildung sind Überlebende und Befreier des Konzentrationslagers in der Vergangenheit stets wichtige und zuverlässige Gesprächspartner gewesen. Der Direktor der Landeszentrale für politische Bildung, Jochen Schmidt, hat in seiner Rede am 2. Mai folgendes formuliert: „Der Erhalt dieser offenen Erinnerungskultur ist aber nur in einer offenen, freien demokratischen Gesellschaft möglich. Eine offene, kritische und auch selbstkritische Auseinandersetzung mit der Ver-

gangenheit, die Erinnerung und Weitergabe und die Würdigung aller Opfer staatlicher Willkür und staatlichen Unrechts sind Teil unseres demokratischen Selbstverständnisses. Eine demokratische Erinnerungskultur spart nichts aus, sie gibt den Opfern ihre Würde und benennt die Täter, sie bleibt neuen Erkenntnissen und Kritik immer zugänglich. Damit ist unsere demokratische Erinnerungskultur ein genauso elementarer Bestandteil unserer Demokratie wie freie Wahlen und die Achtung der Menschenrechte. Erinnern und Gedenken sind wir zu allererst den Opfern schuldig. Wir sind es aber auch uns selbst und den zukünftigen Generationen schuldig.“

Liebe Leserinnen und Leser,

dieses Zitat von Herrn Schmidt finde ich besonders zutreffend. Vor allem auch deshalb, weil wir am 26. Mai bedeutenden Wahlen gegenüberstehen. Für die Entwicklung unseres Landkreises und der Stadt ist es wichtig, die richtigen Bewerber für den Kreistag und die Stadtvertretung zu wählen. Wir alle sollten in dem Zusammenhang besonders darauf achten, dass Stadt- bzw. Kreisentwicklung sehr komplexe und auf Nachhaltigkeit angelegte Themen sind. Die demokratische Entscheidungsfindung lebt von Kompromissen, die zwischen Abgeordneten mit unterschiedlichen Interessenlagen beschlossen werden. Deswegen benötigen wir kompromissfähige und weitsichtige Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie Mitglieder des Kreistages, denen die komplexe Entwicklung der

wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen eine besondere Herzensangelegenheit ist.

Am 26. Mai sind alle Bürgerinnen und Bürger auch zu den Europawahlen an die Wahlurnen gerufen. Seit 74 Jahren gibt es Frieden in Mittel- und Westeuropa. Die Zusammenarbeit im Rahmen der Europäischen Union hat sehr dazu beigetragen, diesen Frieden zu erhalten. In den neunziger Jahren – nach Ende des kalten Krieges – waren wir alle euphorisch der Meinung, dass die Sicherung des Friedens in Europa und der Welt nunmehr noch leichter fallen würde. Die Eskalation der Situation im Nahen Osten war seinerzeit ebenso wenig vorhersehbar, wie die Verbreitung nationalistischer Tendenzen in vielen Ländern Europas und der Welt. Der Zusammenhalt in der Europäischen Union ist nach meiner Auffassung davon abhängig, wie gut es gelingt, mit den Europawahlen eine starke Europäische Union in der Zukunft zu haben. Die EU muss in der Lage sein, gegenüber den „American First“ - Bestrebungen und der aufstrebenden Wirtschaftsmacht China europäische Interessen zu vertreten.

Welche Auswirkungen übersteigter Nationalismus haben kann, ist uns während der Gedenkveranstaltung zur Befreiung des KZ Wöbbelin noch einmal sehr deutlich geworden. Während der Gedenkveranstaltung hat Don Smith, der Sohn eines der Befreier von der 82. US-Luftlandedivision, gesprochen. In seiner Ansprache hat er folgendes zum Ausdruck



Bürgermeister Reinhard Mach
Foto: Uwe Tölle

gebracht: „Seit 1945 sind die grausamen Taten, die hier stattfanden, undenkbar für alle Bürger dieser Erde. Heute allerdings leben wir in einer Welt, und dass schließt leider mein eigenes Heimatland die USA mit ein, welche sich in einer Weise verändert, welche die unterschwelligsten Töne des Undenkbaren trägt - die Dämonisierung der „Anderen“ und die Fehlbehandlung und Angst vor den Schwächsten und Verwundbarsten.“

Ich wünsche mir sehr, dass diese bedeutenden Wahlen für das Europäische Parlament in ganz Europa mit einem Ergebnis enden, das dafür geeignet ist, nationalistische Spannungen in den Hintergrund zu rücken und den Frieden in Europa für viele weitere Jahre zu sichern.

Herzlichst

Ihr Reinhard Mach
Bürgermeister

Militärmusik für einen guten Zweck

Benefizkonzert unterstützte soziale Zwecke

Wie im letzten Jahr, so veranstaltete die Stadt Ludwigslust auch in diesem Jahr gemeinsam mit dem Versorgungsbataillon 142 aus Hagenow ein Benefizkonzert. Das Landesheeresmusikkorps aus Neubrandenburg unter Leitung des Dirigenten Oberstleutnant Prchal stand in Ludwigslust auf der Bühne.

Dieser Abend ist wiederum ein Zeichen der guten Zusammenarbeit zwischen der Stadt Ludwigslust und ihrem Partnerschaftsbataillon. Unter dem



Motto: „Bringe die Menschen zusammen, bereite ihnen Freude und tue dabei noch was Gutes!“, konnten Oberstleutnant Bogolowski und Bürgermeister Mach an diesem Abend wieder symbolische Schecks überreichen. Jeweils 1.000 € gingen an Verein der Herzdamen aus Kummer und an die Tageseinrichtung „Die Brücke“ in Ludwigslust.

Mit der Patenschaft auch soziale Arbeit fördern

Foto: Anke Ballhorn

Gedanken zu unserem Leitbild

Kommunale Konfliktberatung in Ludwigslust

Das Projekt „Kommunale Konfliktberatung“ gibt es mittlerweile seit Juli 2015 in unserer Stadt. Grund genug, einen kurzen Überblick über diesen Prozess zu geben.

- **Erste Projektlaufzeit:** 1. Juli 2015 - 30. Juni 2018

Ausgangslage: Ludwigslust mit seinen 12.500 Einwohnern/innen ist Wohnort für 1.280 Migrant*innen, davon 396 EU Bürger/innen (Stand Nov. 2018). Die Stadt und in ihr beheimatete Institutionen setzen sich mit vielen Maßnahmen für ein gelingendes Zusammenleben ein. Die Wiedereröffnung einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende im Jahr 2010 und die vorgesehene Eröffnung einer weiteren Gemeinschaftsunterkunft im Jahr 2016 stellten die Stadt Ludwigslust vor große Herausforderungen. Es wurden Anzeichen der Ablehnung von Migrant*innen und Geflüchteten formuliert, ein offener Dialog fand bis dato nicht statt.

Ziel unserer gemeinsamen Arbeit ist es, die Akzeptanz der Bevölkerung für den dauerhaften Aufenthalt von Geflüchteten und Migrant*innen zu erhöhen.

Von April - Juli 2017 erfolgte eine systemische Situations- und Konfliktanalyse, die die Stärkung des Austausches und der Kommunikation zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen in der Stadt, die Förderung der strategischen Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung, Stadtvertretung und Landkreis sowie die weitere Einbindung von Bürger*innen in kommunale sowie zivilgesellschaftliche Strukturen in Ludwigslust als Handlungsfelder herausarbeitete.



Mit Unterstützung des forumZFD hat die Stadt zahlreiche Institutionen, Projekte und Initiativen in der Stadt vernetzt. Weiterhin wurde im Februar 2018 ein Integrationsbeirat gegründet. Von den 15 Mitgliedern sind etwa die Hälfte Menschen mit Migrationshintergrund. Des Weiteren wurde auf Verwaltungsebene eine fachübergreifende AG Integration, eine Lenkungsgruppe, ins Leben gerufen. Im Juni 2018 wurde ein Leitbild zu Integration erarbeitet.

- **Zweite Projektlaufzeit:** 1. Juli 2018 - 30. Juni 2020

Das Projekt wird auf Grundlage eines Beschlusses der Stadtvertretung fortgeführt. Ziel ist es, die Integrations- und Aufnahmefähigkeit der Stadtgesellschaft zu stärken.

Die bereits in der 1. Phase erfolgte systemische Situations- und Konfliktanalyse dient zur Vorbereitung praktischer Handlungsempfehlungen. Dabei soll einer möglichen Polarisierung in der Stadtgesellschaft präventiv entgegengewirkt und an der Schaffung von Orten der Begegnung und Teilhabe mitgewirkt

werden. Die Lenkungsgruppe übernimmt die Aufgabe, das Kooperationsprojekt zu steuern und auf ihre Wirkung hin zu überprüfen.

Im 2. Projektzeitraum gilt es, das Leitbild mit Blick auf strategische Prioritäten weiterzuentwickeln. Der Integrationsbeirat und der Integrationsbeauftragte der Stadt werden auch weiterhin durch uns begleitet und beraten.

Seit März 2019 setzt der Integrationsbeirat Dialogforen um. Ziel ist es, eine lebendige Auseinandersetzung mit dem Thema zu fördern. Auch oder gerade kritische Fragen sowie widersprüchliche Positionen werden dabei nicht ausgespart. Diskussionsgrundlage bildet das Leitbild.

Die fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit in der Stadtverwaltung sowie die Beratung und Begleitung eines strategischen Vorgehens zu den Schnittstellen mit anderen Behörden wird weiter fortgesetzt. Im Projektzeitraum wird die Ausarbeitung eines Konfliktmanagements- und Präventionssystems für lokale Akteure durch uns begleitet.

Amtliche Bekanntmachung

2. Sitzung des Gemeindevwahlausschusses für die Wahl der Stadtvertretung von Ludwigslust und die Wahl der Ortsteilvertretungen in den Ortsteilen Glaisin, Kummer und Techentin

Die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses findet am **28.05.2019 um 17:00 Uhr** im Rathaus der Stadt Ludwigslust, Rathaussaal, statt.

Zu dieser Sitzung werden die **Mitglieder des Wahlausschusses** und die **Vertrauenspersonen** für die Wahlvorschläge hiermit geladen.

Tagesordnung:

Feststellung des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Stadtvertretung in der Stadt Ludwigslust und der Wahl der Ortsteilvertretungen in den Ortsteilen Glaisin, Kummer und Techentin am 26.05.2019
Die Sitzung ist öffentlich, jedermann hat Zutritt.

Ludwigslust, den 10.05.2019

Reinhard Mach
Gemeindevwahlbehörde

Nachrichten

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874-52 60

Verlag, Anzeigen und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Telefon 039931/57 90
Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Anzeigehotline:
Tel. 039931/5 79-0

Auflage: 7.685 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigs-luster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstraße 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Ausgabe des Stadtanzeigers

Redaktions- und Anzeigenschluss: 21.06.2019
Erscheinungsdatum: 05.06.2019

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Tel. 03874-526 120
E-Mail: sylvia.wegener@ludwigslust.de

Schließung Rathaus und Meldestelle

Wir möchten darüber informieren, dass am Montag, den 27. 05.2019 und am Mittwoch, den 29.05.2019 das Rathaus und auch die Meldestelle im Bürgerbüro geschlossen sind.

Bauarbeiten in Ludwigslust

Sanierung Kirchenplatz und Rudolf-Tarnow-Straße

Anfang Mai informierte die Stadtverwaltung in öffentlichen Einwohnerversammlungen über die geplanten Bauarbeiten am Kirchenplatz und in der Rudolf-Tarnow-Straße. Rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten gab es Informationen zum Bauablauf und natürlich auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die Jens Gröger den Anwesenden gerne beantwortete. Hier eine kurze Übersicht zu den geplanten Zeitabläufen.

Kirchenplatz

Am 20.05. beginnen die Stadtwerke mit den Bauarbeiten. Es werden Gas- und Stromleitungen

neu gelegt und die Hauptwasserleitung erneuert. Diese Arbeiten werden etwa 1 ½ Monate in Anspruch nehmen. Parallel dazu verlegt die WEMAG neue Kabel, Vodafone und die Telekom werden den Leitungsbestand auf den neuesten Stand bringen, die Telekom legt zusätzlich auch Leerrohre für das künftige schnelle Internet. Ab August beginnen die Wegebauarbeiten, die bis Dezember abgeschlossen sein sollen. Das Pflanzen der insgesamt 294 neuen Bäume, alles Winterlinden, und die Rasenanlage erfolgt im Frühjahr 2020 und soll bis April abgeschlossen sein.

Zur Gestaltung der Bereiche unmittelbar vor den jeweiligen Wohnhäusern am Kirchenplatz werden mit den Eigentümern noch individuelle Gespräche geführt.

Während der Bauarbeiten ist der Kirchenplatz mit Fahrzeugen nicht mehr befahrbar, fußläufig jedoch in Abhängigkeit von der jeweiligen Bausituation begehbar.

Rudolf-Tarnow-Straße

Ab dem 16.05.2019 beginnen in der Rudolf-Tarnow-Straße die Fräsarbeiten. Damit ist der Startschuss für die grundhafte Sanierung der ganzen Straße gegeben. Erneuert werden die Gehwege,

es werden neue Parkplätze angelegt, die Fahrbahn erneuert und asphaltiert und die Beleuchtung erneuert. Auch hier werden Leerrohre für das künftige schnelle Internet gelegt. Diese Arbeiten werden in Verantwortung der Stadt Ludwigslust durchgeführt. Der Abwasserzweckverband wird im Rahmen der Baumaßnahme die Schmutz- und Regenwasserleitungen erneuern und die Stadtwerke verlegen neue Stromkabel, Gas- und Wasserleitungen. Das Ende der Baumaßnahme ist für Mitte Dezember 2019 vorgesehen.

Amtliche Bekanntmachung

Wahlbekanntmachung

1. Am **26.05.2019**

findet die

Wahl der Ortsteilvertretung im Ortsteil Glaisin, im Ortsteil Kummer und die Wahl der Ortsteilvertretung Techentin statt.

Die Wahl dauert **von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr**.

2. Die Wahl findet in folgenden Wahlbezirken statt. In diesen Wahlbezirken erfolgt auch die Auszählung der Briefwahl.

| Wahlbezirk | Wahlraum | Anschrift | Dieser Wahlraum ist |
|----------------|---------------------------------|-------------------|-------------------------|
| Wahlbezirk 013 | Glaisin, Jugendclub | Lindenstr. 3a | barrierefrei zugänglich |
| Wahlbezirk 014 | Kummer, Freiwillige Feuerwehr | Karl-Marx-Str. 12 | barrierefrei zugänglich |
| Wahlbezirk 002 | Freiwillige Feuerwehr Techentin | Mühlenstr. 31 | barrierefrei zugänglich |
| Wahlbezirk 003 | Schule Techentin | Schulstr. 5-6 | barrierefrei zugänglich |

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom

Datum
25.04.2019

bis

Datum
04.05.2019

zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlergebnisse für die Wahlen der Ortsteilvertretungen werden zusammen mit den Urnenwahlergebnissen in den allgemeinen Wahlbezirken festgestellt.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler sollen zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass mitbringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Jeder Wähler erhält für die Wahl der Ortsteilvertretung, für die er wahlberechtigt ist, amtliche Stimmzettel. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem dafür vorgesehenen besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Zur Stimmabgabe bei den **Wahlen zur Ortsteilvertretung** werden von den Blindenvereinen **keine Stimmzettelschablonen** hergestellt.

Wahlberechtigte, die wegen körperlicher Beeinträchtigungen nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu werfen, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson, die auch Mitglied des Wahlvorstandes sein kann, aber nicht selbst kandidieren oder als Vertrauensperson benannt sein darf, ist zur Wahrung des Wahlgeheimnisses verpflichtet und hat die Hilfeleistung auf die Erfüllung der Wünsche des der Wählerin oder des Wählers zu beschränken.

4. Wahl der Ortsteilvertretung

Gewählt wird mit amtlichen weißen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Namen und Anschrift der Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge, die Bezeichnung der jeweiligen Parteien und Wählergruppen bzw. die Bezeichnung "Einzelbewerber" und hinter jedem Bewerber drei Kreise für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er in bis zu drei Kreisen jeweils ein Kreuz setzt oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber die Stimme/n gelten soll/en.

Dabei kann der Wähler seine drei Stimmen

- einem einzelnen Bewerber geben oder
- verschiedenen Bewerbern desselben Wahlvorschlages geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein oder
- Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben.

Bei der Abgabe von mehr als drei Stimmen sind alle abgegebenen Stimmen ungültig.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wähler in die Wahlurne zu legen.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk für die einzelnen Wahlen sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wahlberechtigte mit Wahlschein/en und Briefwahlunterlagen haben nachfolgende Besonderheiten zu beachten.

6.1 Wähler, die einen grauen Wahlschein für die Wahl der Ortsteilvertretung haben, können an der Wahl

- **der Ortsteilvertretung** in dem Ortsteil, für den der Wahlschein gilt,
 - a) durch Stimmabgabe im Wahlbezirk
 - b) durch Briefwahl
- teilnehmen, soweit sie für die Wahl wahlberechtigt sind.

6.2 Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im jeweils verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem jeweiligen unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht für die Wahl der Ortsteilvertretung nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum
Ludwigslust, den 10.05.2019

Die Gemeindevahlbehörde
gez. Reinhard Mach

Amtliche Bekanntmachung

Wahlbekanntmachung

1. Am 26.05.2019

finden

- in der Bundesrepublik Deutschland die **Wahl zum Europäischen Parlament** und
- in Mecklenburg-Vorpommern zeitgleich die **Kommunalwahlen**

statt.

Gewählt werden in der Stadt Ludwigslust

- die Abgeordneten des Europäischen Parlaments
- der Kreistag
- die Gemeindevertretung

Die zeitgleichen Wahlen dauern **von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr**.

2. Die Stadt Ludwigslust ist in folgende

| |
|--------|
| Anzahl |
| 15 |
| 4 |

Wahlbezirke
Briefwahlbezirke eingeteilt:

| Wahlbezirk | Wahlraum | Anschrift | Dieser Wahlraum ist |
|-----------------------|----------------------------------|---------------------------------|---------------------------|
| Wahlbezirk 001 | Rathaus | Schloßstraße 38 | barrierefrei zugänglich |
| Wahlbezirk 002 | Freiwillige Feuerwehr Techentin | Mühlenstr. 31 | barrierefrei zugänglich |
| Wahlbezirk 003 | Schule Techentin | Schulstr. 5-6 | barrierefrei zugänglich |
| Wahlbezirk 004 | Kita Parkviertel | Johann-Georg-Barca-Str. 19 | barrierefrei zugänglich |
| Wahlbezirk 005 | Ludwig-Danneel-Haus | Kaplungerstraße 1 | barrierefrei zugänglich |
| Wahlbezirk 006 | Stadthalle Ludwigslust | Christian-Ludwig-Str. 1 | barrierefrei zugänglich |
| Wahlbezirk 007 | Schule an der Bleiche | Friedrich-Naumann-Allee 37 | barrierefrei zugänglich |
| Wahlbezirk 008 | Bürogebäude IHS | Neustädter Straße 32 a | barrierefrei zugänglich |
| Wahlbezirk 009 | Kita ASB | Wöbbeliner Str. 71 | nicht barrierefrei |
| Wahlbezirk 010 | Lenné-Schule | Rennbahnweg 1 | nicht barrierefrei |
| Wahlbezirk 011 | Kita“ Johannes Gillhoff“ | Johannes Gillhoff- Straße 7 a/b | barrierefrei zugänglich |
| Wahlbezirk 012 | Weselsdorf, Alter Kosum | Straße des Friedens 34 | barrierefrei zugänglich |
| Wahlbezirk 013 | Glaisin, Jugendclub | Lindenstr. 3a | barrierefrei zugänglich |
| Wahlbezirk 014 | Kummer, Freiwillige Feuerwehr | Karl-Marx-Str. 12 | barrierefrei zugänglich |
| Wahlbezirk 015 | Hornkaten, Freiwillige Feuerwehr | An den Liepen 15 | nicht barrierefrei |
| Briefwahlvorstand 901 | Rathaus, Schloßstr. 38 | | Rathaussaal |
| Briefwahlvorstand 902 | Rathaus, Schloßstr. 38 | | Beratungsraum 221 |
| Briefwahlvorstand 903 | Rathaus, Schloßstr. 38 | | Infozentrum Bibliothek |
| Briefwahlvorstand 904 | Rathaus, Schloßstr. 38 | | Beratungsraum 310 |

Die Wahlbezirke gehören

- zum **Wahlbereich 5** des Landkreises Ludwigslust- Parchim

Die Stadt Ludwigslust ist in Anzahl
15 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom

Datum
25.04.2019

bis

Datum
04.05.2019

zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses

für die **Europawahl**

| | | | | |
|----|-------|-----|----|---|
| um | 15:00 | Uhr | in | Ort und Raum Rathaus, Rathaussaal Briefwahlvorstand 901 |
|----|-------|-----|----|---|

für die **Kommunalwahlen**

| | | | | |
|----|-------|-----|----|--|
| um | 15:00 | Uhr | in | Ort und Raum Rathaus, Beratungsraum 221 Briefwahlvorstand 902 |
| um | 15:00 | Uhr | in | Ort und Raum Rathaus, Informationszentrum der Bibliothek Briefwahlvorstand 903 |
| um | 15:00 | Uhr | in | Ort und Raum Rathaus, Beratungsraum 310 Briefwahlvorstand 904 |

zusammen.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler sollen zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass mitbringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Jeder Wähler erhält für die Europawahl und für die Kommunalwahlen, für die er wahlberechtigt ist, amtliche Stimmzettel. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem dafür vorgesehenen besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Es ist darauf zu achten, dass mehrere Stimmzettel zur Kommunalwahl getrennt gefaltet und nicht ineinander gelegt werden dürfen.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Ein Blinder oder sehbehinderter Wähler kann sich im allgemeinen Wahlbezirk bei der Europawahl zur Kennzeichnung des Stimmzettels einer Stimmzettelschablone bedienen. Die Stimmzettelschablone ist vom Wahlberechtigten für die Stimmabgabe persönlich mitzubringen. Zur Stimmabgabe bei den **Kommunalwahlen** werden von den Blindenvereinen **keine Stimmzettelschablonen** hergestellt.

Wahlberechtigte, die wegen körperlicher Beeinträchtigungen nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu werfen, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson, die auch Mitglied des Wahlvorstandes sein kann, aber nicht selbst kandidieren oder als Vertrauensperson benannt sein darf, ist zur Wahrung des Wahlgeheimnisses verpflichtet und hat die Hilfeleistung auf die Erfüllung der Wünsche des der Wählerin oder des Wählers zu beschränken.

4.1 Wahl zum Europäischen Parlament

Gewählt wird mit amtlichen weißen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Parteien und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Vorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll. Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wähler in die Wahlurne zu legen.

4.2 Wahl des Kreistages

Gewählt wird mit amtlichen grünen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Namen und Anschrift der Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge, die Bezeichnung der jeweiligen Parteien und Wählergruppen bzw. die Bezeichnung "Einzelbewerber" und hinter jedem Bewerber drei Kreise für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er in bis zu drei Kreisen jeweils ein Kreuz setzt oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber die Stimme/n gelten soll/en.

Dabei kann der Wähler seine drei Stimmen

- einem einzelnen Bewerber geben oder
- verschiedenen Bewerbern desselben Wahlvorschlages geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein oder
- Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben.

Bei der Abgabe von mehr als drei Stimmen sind alle abgegebenen Stimmen ungültig.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wähler in die Wahlurne zu legen.

4.3 Wahl der Gemeindevertretung

Gewählt wird mit amtlichen gelben Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Namen und Anschrift der Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge, die Bezeichnung der jeweiligen Parteien und Wählergruppen bzw. die Bezeichnung "Einzelbewerber" und rechts neben jedem Bewerber drei Kreise für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er in bis zu drei Kreisen jeweils ein Kreuz setzt oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber die Stimme/n gelten soll/en.

Dabei kann der Wähler seine drei Stimmen

- einem einzelnen Bewerber geben oder
- verschiedenen Bewerbern desselben Wahlvorschlages geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein oder
- Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben.

Bei Abgabe von mehr als drei Stimmen sind alle abgegebenen Stimmen ungültig.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wähler in die Wahlurne zu legen.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk für die einzelnen Wahlen sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wahlberechtigte mit Wahlschein/en und Briefwahlunterlagen haben bei den zeitgleichen Europa- und Kommunalwahlen nachfolgende Besonderheiten zu beachten.

6.1 Wähler, die einen weißen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl

im Landkreis Ludwigslust- Parchim in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Ludwigslust- Parchim oder
- b) durch Briefwahl

teilnehmen.

6.2 Wähler, die einen gelben Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können an der Wahl

- **des Kreistages/der Gemeindevertretung** in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein gilt,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder
 - b) durch Briefwahl

teilnehmen, soweit sie für die Wahl wahlberechtigt sind.

6.3 Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen/seine Wahlbrief/e mit dem/den Stimmzettel/n (im jeweils verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem jeweiligen unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der abgegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht für die Europawahl und für die Kommunalwahlen nur einmal und nur persönlich ausüben.

Das gilt bei der Europawahl auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum

Ludwigslust, den 10.05.2019

Die Gemeindewahlbehörde

gez. Reinhard Mach

Erfahren Sie mehr über unsere Region

Podcast vermittelt Wissenswertes und Interessantes

Seit Kurzem gibt es einen eigenen Podcast für die Grieseggend und das Wendland: den elbe505-Podcast. Ob auf dem Weg zur Arbeit, beim Joggen oder zum Einschlafen: das Bürgerwissen und die Geschichten der regionalen Website elbe505.de, die Ende letzten Jahres online gegangen ist, gibt es jetzt auch zum Mitnehmen und Nachhören.

Bis Juni 2020 gibt es alle zwei Wochen eine neue Folge mit Menschen aus dem Wendland und der Griesenggend, die ihr Wissen zur Geschichte, Natur und Kultur teilen. Darunter bisher z. B. Folgen zur früheren fünfflügeligen Mühle bei Malliß oder der Artenvielfalt in der Elbtalau. Der



Foto: Quelle: Landkreis LUP

Podcast ist kostenfrei über alle gängigen Plattformen abrufbar: iTunes, Spotify, oder Podcast.de.

Weitere Infos gibt es auch unter www.elbe505.de/podcast Landkreis Ludwigslust-Parchim

Lesewettbewerb an der Grundschule Techentin

Vorleser mit Leseorden geehrt



Die besten Vorleser aller Klassen

Foto: Simone Dahnke

Anlässlich des „Welttag des Buches“ fand in der Grundschule Techentin der traditionelle Lesewettbewerb statt. Aufgeregt und voller Vorfreude starteten die drei besten Leser jeder Klasse mit ihrem Lieblingsbuch in ein heißes Rennen. Sie nahmen die Zuhörer mit in die Welt der Tier-, Abenteuer- und Schulgeschichten und überzeug-

ten letztendlich mit einem sicheren Auftreten auch die Jury, deren Ehrengast Frau Ballhorn von der Stadtbibliothek war. Höhepunkt der Auszeichnung für alle Vorleser in diesem Jahr war ein eigens für den Lesewettbewerb kreierter und getöpfter Leseorden sowie ein Bücher-gutschein. Nun freuen sich die Erstplatzierten auf den kom-

menden Stadtlesewettbewerb am 19.06.2019.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Sieger:

- Klasse 1: Ida Lilly;
- Klasse 2: Hermine;
- Klasse 3: Duana;
- Klasse 4: Benjamin

Danalee Westphal
Grundschule Techentin

Wir gratulieren

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich den Geburtstagskindern vom 21.05.2019 bis 20.06.2019 zum

90. Jubiläum

Frau Lotte Jahnke

85. Jubiläum

Frau Edith Stellberger
 Frau Annemarie Bindernagel
 Frau Ursula Jarchow
 Frau Erika Pätow
 Herrn Siegfried Schneider

80. Jubiläum

Frau Gerda Horn
 Frau Hannelore Fürst
 Frau Edeltraut Eiden
 Frau Sigrid Stoeffler
 Frau Lieselotte Herrmann
 Frau Ingrid Reimer
 Frau Nelli Nonnenmacher
 Frau Doris Liedtke
 Frau Renate Rodehorst

75. Jubiläum

Frau Ursula Meßmann
 Frau Ursula Radtke
 Herrn Rüdiger Bax
 Herrn Peter Mierck
 Frau Antje Held
 Frau Eva Münchow
 Frau Sabine Lemcke
 Herrn Reinhard Devriert
 Frau Renate Pötsch
 Frau Margret Schacht

70. Jubiläum

Herrn Erwin Baack
 Herrn Wolfgang Trabitzsch
 Frau Elisabeth Jahncke
 Frau Bärbel Liebetau
 Frau Rosemarie Frenzel
 Herrn Reinhard Valdex
 Herrn Jürgen Däde
 Frau Karin Müller
 Herrn Klaus Todtenhaupt
 Herrn Helmut Joachim Hannjörg
 Burghardt
 Herrn Klaus Golm
 Herrn Kurt Naedler

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich unseren Ehejubilaren zum

50. Ehejubiläum

Frau Sabine und
 Herrn Hartmut Tüngerthal
 sowie
 Frau Elfriede und
 Herrn Horst Hintze

Herzlichen Glückwunsch.

Lebensqualität



Tanztee für alle

Der Behindertenverband Ludwigslust e. V. lädt alle Tanzbegeisterten zum integrativen Tanztee ein. Rudolf Kurzmann als DJ sorgt für die richtige Musik und Stimmung.

Nächster Termin:

30.06.2019

Uhrzeit:

14:00 - 17:30 Uhr

Behindertenverband Ludwigslust e. V., Seminarstraße 12, 19288 Ludwigslust, Tel.: 03874 22429

Café der kulturellen Vielfalt

Menschen jeder Nationalität und jeden Alters sind willkommen

Freitag, den 24. Mai 2019

18:00 Uhr, ZEBEF

Gemeinsam wird im Saal und in der Küche im 1. Stock gespielt, gegessen, Musik gehört, getanzt, gekickert, Tischtennis gespielt und Pläne für die nächsten Treffen geschmiedet. Schön wäre, wenn auch Du etwas zu Essen fürs Buffet mitbringen könntest, für Getränke sorgen wir! Komm einfach vorbei und bring Deine Freunde und Familie mit. Wir freuen uns auf Dich! Der Eintritt ist frei und es ist keine Voranmeldung nötig!



Kummeraner Pistenkämpfe beim jährlichen Bobbycar-Rennen

NDR-Fernsehteam mit vor Ort

Zum 13. Mal „pirschten“ die Bobbycar-Artisten den Kummeraschen Mühlenberg runter - traditionsgemäß am 1. Mai. Die Rennorganisatoren Christian Schultz und Matthias Ruckick hatten mit ihrem Team wieder für beste Bedingungen gesorgt. So haben sich dann 45 Fahrer in 4 Wertungskategorien in einer zweistündigen Rennshow gemessen, bis nach 78 Rennen die Sieger feststanden. An die 200 Zuschauer waren gekommen, um dem Rennspektakel beizuwohnen. Sogar Bürgermeister Reinhard Mach ließ es sich nicht nehmen, in Begleitung einer Delegation aus der Partnerstadt Kamskoje Ustje, die Eröffnung vorzunehmen. Manches „Boliden“ gerangel endete in der 90°-Kurve in den Strohballen. Bewundernswert, wie das Kinderrutschauto besonders von den Lütten (4 bis 8 Jahre) beherrscht wurde. Und das Ganze fing dann ein NDR-Kamerateam ein, um es im abendlichen



Der 1. Mai ganz im Zeichen der Bobby-Cars

Foto: Veranstalter

Nordmagazin der „Welt“ zu zeigen. Spektakulär ging's ja schon vor dem „Warm up“ zu. Aus dem Publikum wurden Mutige zum Bobbycarweitstoßen, den Berg hoch, gesucht. Der Sieger Ulrich Rattunde durfte sich über eine kleine Torte freuen.

Die Rennsieger:

Felix Schultz (Kinder), Marvin

Koch (Jugendliche), Siegmund Westphal (Original/Erw.), Christian Schultz (Tuning).

Erfolgreichster Starter: Mattes Neumann (jeweils Zweiter in zwei Klassen).

Ein toller Start in den Mai!!

Manfred Siemer

Frühjahrsputz im Stadtgebiet

Müll wird leider nicht weniger

Seit 11 Jahren findet immer am Samstag vor Ostern der jährliche Frühjahrsputz in Ludwigslust statt. Organisiert wird er traditionell von der Jugendfeuerwehr und den Floriangruppen. In diesem Jahr fanden sich nochmal mehr Helfer als im Vorjahr, die die ca. 80 Kameraden der Feuerwehr in ihrem Vorhaben unterstützten. Es nahmen zahlreiche Vereine

und Gruppen teil, z. B. das Zebef, Kleingartenvereine, Jagdgenossenschaften, der Seniorenbeirat, der Jugendrat und die Ortsteilvertretungen. Auch die Schulen und Kitas waren an den Vortagen sehr aktiv unterwegs.

Insgesamt wurden 2 Container à 10 m³ Müll gesammelt, der auch gleich getrennt wurde. Hinzu kamen noch diverse Farbeimer,

Autobatterien, Autoreifen und sogar eine Autotür, die gefunden und eingesammelt wurden und extra durch die Firma Remondis entsorgt werden.

Nach getaner Arbeit trafen sich die Helfer gegen 12:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Techentin. Es wurden 160 Bratwürste verspeist und die Aktion bei gemeinsamen Gesprächen ausgewertet. Natürlich hat die Feuerwehr darauf geachtet, so wenig Müll wie möglich zu produzieren und daher hat sie ihr Mehrweggeschirr zur Verfügung gestellt. Am Ende kamen die Anwesenden zu dem Schluss, dass es leider im Vergleich zu den Vorjahren nicht weniger Müll in der Umwelt geworden ist.

Die Feuerwehr dankt der Firma Remondis für die Unterstützung, sowie dem Lindencenter/Familia und dem Postgesangsverein, die jeweils eine Spende an die Jugendfeuerwehren übergeben haben.

Auch im nächsten Jahr wird die Stadt wieder geputzt und der Termin steht auch schon fest. Am 04.04.2020 freut sich die Jugendfeuerwehr wieder auf eine Vielzahl von Helfern und Unterstützern.



Auto-Abwrack-Teile haben in der Natur nichts verloren

Foto: Veranstalter

Lars Warnke

Tag der offenen Tür Musikschule „Johann M. Sperger“

„Ausprobieren und Weitermachen!“

Sonntag, den 16. Juni 2019, 10:00 - 13:00 Uhr, Ludwigslust, Kirchenplatz 13, Tel. 03874 21285

Der „Tag der offenen Tür“ hat Tradition an der Musikschule. Ihr Kind möchte ein Musikinstrument erlernen ... oder Sie selber vielleicht? Vielleicht wollten Sie schon immer mal am Klavier in die Tasten greifen, eine Gitarre zum Klingen bringen, in die Trompete blasen oder auf einem Schlagzeug einen tollen Groove spielen? Wie fühlt es sich an, ein Musiker zu sein? Die Musikschule öffnet ihre Türen und lädt herzlich ein. Das Motto heißt: „Ausprobieren und Weitermachen!“

Sicher gibt es viele Fragen: Welche Instrumente werden unterrichtet? Welche Unterrichtsformen gibt es? Was kostet der Unterricht? Antworten haben unsere



Alles ausprobieren, alles erfragen - dazu ist Gelegenheit am Tag der offenen Tür
Foto: Sylvia Wegener

Fachlehrer, die an diesem Tag für alle Fragen rund um die Ausbildung an der Schule zur Verfügung stehen! Machen Sie sich ein Bild

von den Unterrichtsräumen und der tollen Atmosphäre an der Schule. Unter fachlicher Anleitung der Musikpädagogen können vie-

le Instrumente getestet werden. Unsere Schüler haben zudem wieder kleine Konzerte für diesen Tag vorbereitet.

Die Musikschule gibt es im gesamten Landkreis Ludwigslust-Parchim. Unterricht gibt es nicht nur an den beiden Hauptgeschäftsstellen in Parchim und Ludwigslust, sondern auch an den zahlreichen Nebenstellen im gesamten Landkreis.

Das Sekretariat ist an diesem Tag geöffnet, so dass Sie Ihre individuellen Möglichkeiten einer Ausbildung gleich vor Ort klären können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team
der Musikschule

2. Senioren-Sport-Woche – „Treib Sport, mach mit, bleib fit“

17. bis zum 21. Juni 2019, täglich um 10:00 Uhr, Treffpunkt: Fitnessparcours, (Radweg von der B 5 und der Bauernallee)

Unter dem Motto „Treib Sport, mach mit, bleib fit“ lädt der Seniorenbeirat der Stadt Ludwigslust zur 2. Sportwoche für alle Junggebliebenen ein. Jeden Tag ist eine andere Sportgruppe für die Sportstunde verantwortlich.

Das Programm in Kürze:

- Montag Gymnastik und Bewegungsübungen für den ganzen Körper
- Dienstag Reha-Sport
- Mittwoch Tanzen
- Donnerstag Wahlweise Radeln oder Nordic Walking
- Freitag Gymnastik und Spiele



Die Teilnehmer erwarten wieder spannende Sport- und Bewegungsangebote
Foto: Manuela Ulrich

Jeden Teilnehmer erwartet nach dem Sport ein Durstlöscher, ein „Vitaminchen“ und natürlich eine Teilnahmeurkunde. Wir haben selbstverständlich schönes Wetter bestellt. Sollte der Himmel aber trotzdem mal weinen, treffen wir uns an der Sporthalle in der Tschentiner Straße 1. Um die Sportwoche optimal vorbereiten zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung unter 03874 748305 oder 0162 72325684. Mit einem „Sport frei“ und guter Laune erwarten wir die Sportaktiven. *Therese Holm*
Vorsitzende Seniorenbeirat

Mehr zum Thema Berufsunfähigkeitsvorsorge bei Ihrer Allianz vor Ort:

Michael Guse
Generalvertretung der Allianz
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust
agentur.guse@allianz.de
www.allianz-guse.de
Tel. 0 38 74.4 90 92
Fax 0 38 74.66 52 02

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mi., Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

5 Jahre Malerbetrieb B & P

Anlässlich unseres 5-jährigen Firmenjubiläums möchten wir uns bei allen Geschäftspartnern für die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Besonderer Dank gilt auch unseren Kunden für ihr Vertrauen und langjährige Treue.

Sehr gerne stehen wir Ihnen auch weiterhin als zuverlässiger Ansprechpartner zur Seite und freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft mit Ihnen.

**MALERBETRIEB
B&P**

Malararbeiten aller Art
Fußböden
Fassadengestaltung
Seniorenservice vor und nach den Malerarbeiten

Lindenstraße 16 | 19288 Ludwigslust
Tel. 01 73 - 202 38 38

Verregneter Franz-Schwarz-Gedenklauf in Kummer

Der 39. Gedenklauf fiel nicht ins Wasser, er war nur bisschen feucht

Alle Welt sehnte sich tagelang nach Regen, nur nicht die Organisatoren des Gedenklaufes. So einen verregneten letzten Aprilsonntagvormittag gab es in 39 Jahren nicht. Da half auch nicht das kräftige Blasen der Alphörner von Meck Alp. Der Witterung geschuldet war dann auch die Teilnehmerzahl geringer als in den letzten Jahren. Trotzdem ließen es sich viele „alte Bekannte“, zum Teil schon zum „Inventar“ gehörend, nicht nehmen, wieder dabei zu sein. Das zeigten das starke TSG-Team aus Wittenburg sowie Dietrich Kron aus Rom mit seiner 39. Teilnahme. Die „Schwarz‘ler“ hatten wieder alles im Griff. Mehr Investition für solch ein Event geht nicht, lobt



Die „Schwarz“-Uhr steht nun bei 10.005.

Die Schwarz-Uhr steht nun bei 10.005 Läufern, die jemals am Lauf teilgenommen haben

Foto: Veranstalter

Manfred Siemer die fleißigen Helfer, Unterstützer und Sponsoren. Wie gewohnt begaben sich zum Vorstart wieder Brieftauben des Vereins „Stolz Voran“ Kummer in die Lüfte. Herr Jürgens und Frau Kächler vom Hauptsponsor VR PLUS (Hausbank des Vereins) klinkten sich bei den Siegerehrungen mit ein. Die FFW Kummer war wie immer starker Partner. Das Seniorinnen-Kaffeezelt war erneut beliebter Treff. Die Stadt gab gewohnte großzügige Unterstützung.

Das „Schwarz“-Team spricht allen Beteiligten seinen aufrichtigen Dank aus und lädt schon jetzt zur Jubiläumsauflage Nr. 40 am 26.04.2020 ein. Manfred Siemer

Zu einigen Details:

| | |
|------------------------------|--|
| Jüngste Teilnehmerin: | Elisa Schröter (Niendorf a. d. Rögwitz/4 Jahre) |
| Ältester Teilnehmer: | Lothar Peukert (Grabow/80 Jahre) |
| Weiteste Anreise: | Tim Schulze-Entrup (Lübeck) |
| Stärkstes Team: | TSG Wittenburg |
| Sportlichste Familie: | Fam. Lühr (Kummer) |
| 10.000. Aktiver (seit 1981): | Martin Pankow (Wittenburg) |

Die Streckensieger:

| | |
|-----------|--|
| 4,85 km: | Fanny Riese (Schwerin/23:53); Martin Pankow (Wittenburg/18:51) |
| 9,7 km: | Christiane Banczyk (Neustadt-Glewe/52:23); Konrad-W. Schultz (Wittenburg/42:46) |
| 14,55 km: | Diana Wilde (Kogel/1:25:20); Jörg Hinz (Wittenburg/58:56) |

Ludwigsluster Jubiläen im Mai 2019



Fotos: Quelle: Stadtarchiv

vor 190 Jahren 1829

27. Mai. Gründung des ersten mecklenburgischen Kindergartens durch Erbgroßherzogin Alexandrine (Alexandrinienstift).

vor 175 Jahren 1844

Mai. Erster Spatenstich zum Bau der Eisenbahn Hamburg-Berlin in Ludwigslust. Baubeginn des Bahnhofsgebäudes.

vor 170 Jahren 1849

22. Mai. Das Dragonerregiment rückt als Reichstruppe mit 588 Mann zur Niederschlagung der Revolution in Baden aus: 13. Juni. Gefecht bei Waldmichelbach, 15. Juni. Gefecht bei Ladenburg (Verlust 6 Tote, 47 Verwundete, 34 Vermisste), 16. Juni. Gefecht bei Groß-Sachsen, 29. Juni. Ge-

fecht bei Gernsbach südöstlich von Rastatt.

vor 155 Jahren 1864

1. Mai. Weihe der Stiftskirche. Das Altarbild schuf von Gaston Lenthe.

vor 95 Jahren 1924

1. Mai. Johannes Gillhoff bezieht Wohnung in der Schloßstraße 51. Gründung der Ludwigsluster Elektrizitätsgesellschaft. Elektrifizierung der Stadt.

Mecklenburgisches Sängerbundesfest anlässlich des 80-jährigen Bestehens in Ludwigslust.

vor 75 Jahren 1944

31. Mai. Stiftspastor Reinhold Rugenstein stirbt in Ludwigslust.

vor 25 Jahren 1994

Mai. Beginn der Musikreihe „Faszination Klassik“ - Aufführung klassischer Werke im Schloss

vor 20 Jahren 1999

29. Mai. 8.000 Schlagerfreunde feiern auf dem Schlossplatz ein Schlagerfest mit bekannten Stars der Schlagerszene, u. a. mit Cindy und Bert und Olaf Berger

vor 15 Jahren 2004

24. - 30. Mai. III. Internationaler Johann-Matthias-Sperger-Wettbewerb für Kontrabass

Mai. Sanierung des Gebäudes der alten Sparkasse/Deutsche Bank und Neueröffnung als Geschäfts- und Wohnhaus

Mai. Abriss der Schule im Parkviertel

vor 10 Jahren 2009

04. Mai. Fußgängerbrücke über die Gleisanlagen der Bahn in der Neustädter Straße, der sog. „Katzenbuckel“ wird geschlossen

09. Mai. 2. Fortsetzung der Bürgerwerkstatt

Zusammenstellung:
Sylvia Wegener



Sängerfeste waren beliebt und standen ganz im Zeichen der Männerchöre

Schlossparkexkursion Botanisch-faunistische Exkursion

Samstag, den 25. Mai 2019, 9:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr, Treffpunkt Natureum

Die traditionelle Schlosspark-Exkursion der Naturforschenden Gesellschaft Mecklenburg e. V. (NGM) unter Leitung von Uwe Jueg erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit. Während der Exkursion erfahren die Besucher einen bunten Mix an Wissenswertem über die verschiedenen Gehölze und krautigen Pflanzen im Park. Auch häufige und typische Vögel, Insekten und andere Kleintiere werden vorgestellt.

Die wechselvolle Geschichte des Parks, sowohl in naturhistorischer



Foto: Veranstalter

als auch kultureller Sicht wird beleuchtet. Das Landschaftsschutzgebiet „Schlosspark Ludwigslust“ gilt in Mecklenburg-Vorpommern als das am besten untersuchte Gebiet mit fast 5.000 Arten - ein Ergebnis der von der Naturforschenden Gesellschaft Mecklenburg initiierten und durchgeführten größten Kartierung im Land. Der Unkostenbeitrag beläuft sich für Mitglieder der NGM auf 2 € und für Gäste auf 3 €.

Lebensqualität

5. Ludwigsluster

Familienflohmarkt

Private Anbieter gesucht

Auch in diesem Jahr wird es auf dem Lindenfest wieder einen Familienflohmarkt geben. Er findet am Sonntag den 16. Juni 2019 in der Lindenstraße statt. Von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr können private Anbieter alles verkaufen und weitergeben, was Kindern und Familien Freude bereitet.

Sollten Sie also noch zu klein gewordene Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug und Spiele, einen alten Kinderwagen oder weitere nützliche Dinge zu Hause haben, dann nutzen Sie die Gelegenheit und bieten dieses zum Verkauf an. Wir unterstützen auch Kinder, die sich beteiligen wollen und sich mit einem Stand das Taschengeld für den Sommer aufbessern möchten.

Weitere Auskünfte und Informationen, sowie die Möglichkeit der Anmeldung gibt es bei Frau Ulrich, manuela.ulrich@ludwigslust.de bzw. Telefon 03874 526243.



Auch in diesem Jahr fallen keine Standgebühren für die privaten Anbieter an

Foto: Manuela Ulrich

25 JAHRE

KÜCHEN-STEINFATT



musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT

Alles Gute bringt der Mai*

*Beim Kauf einer Küche
im Wert ab **6.000,- €**
gibt es einen
Weber-Grill gratis dazu.

Aktion gültig bis zum 31.5.2019

KÜCHEN-STEINFATT

19294 Malliß
Ludwigsluster Str. 25
Tel. 038750/20203
Fax 038750/20912

19230 Hagenow
Robert-Stock-Str. 11
Tel. 03883/727995
Fax 03883/727997

19288 Ludwigslust
Käthe-Kollwitz-Str. 2b
Tel. 03874/49797
Fax 03874/665219

www.steinfatt-kuechen.de

Mit Fridolin auf Büchertour



Heute wurde es richtig laut im Rathaussaal. Die Stadtbibliothek hatte eingeladen und Schüler der Grundschule Techentin und der Grundschule Fritz-Reuter waren der Einladung gefolgt. Eine ganze Schulstunde lang nahm Frank Fröhlich, Musiker aus Dresden, die Kinder mit auf die Reise durch die Welt der Bücher und der Bibliothek. Da wurde gesungen, geklatscht und mitgemacht. Gemeinsam wurden die Reime zu Versen von Max und Moritz gesucht, Rotkäppchen wurde fünfstimmig vertont und gesungen, die

Füße durften stampfen, die Hände klatschen und eine Schülergruppe traute sich sogar den Refrain des Zukowski-Klassikers „Ich schaff das schon“ zu singen. Höhepunkt war der Rock'n Roll zum Abschluss: Luftgitarre spielen, Backgroundtänzerinnen und viel Spaß für alle. Die Stadtbibliothek organisierte diese Veranstaltung in enger Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Rostock. Seit Jahren werden so bis zu fünf Veranstaltungen für Schüler der Stadt angeboten. Sylvia Wegener, Büro des Bürgermeisters, 08.05.2019



Fotos: Sylvia Wegener

Das WeltAuto.

Wöbbeliner Str. 90, Ludwigslust
Telefon: 03874 4252-0 · auch als

Gewerbeallee 5, Crivitz
Telefon: 03863 555111 · auch als

IHRE AUTOFAMILIE

LUDWIGSLUST · CRIVITZ

Nutzen Sie unseren **kostenlosen Hol- und Bring-Dienst** im Umkreis von 25 km!
WWW.AUTOHAUS-HILDESHEIM.DE ·

**BAUBETRIEB
SCHMEKEL**

INH. THOMAS TEWS

Rosenstraße 12
19288 Techentin
Tel.: 03874 - 23 367
Fax: 03874 - 666 559
Funk: 0162 - 43 249 74

- Um- und Ausbau
- Fassadensanierung
- Wärmedämmung
- Schornsteinsanierung
- Pflasterarbeiten

20 JAHRE

SCHROTT & METALLE

Torsten Rüge

zu tagesaktuellen Preisen!

**Ankauf von Schrott
und Buntmetallen**

**Rufen Sie
uns an!**

Wöbbeliner Straße 69
19288 Ludwigslust
www.schrott-ruege.de

☎ 03874 - 22027
0173 - 6903467
Fax: 03874 - 2509822

Lindenfest Ludwigslust 2019



Hauptbühne, Schloßstraße

Freitag 14. Juni

N. N.
 20:00 Uhr Fanfarenzug
 Große Rathaus Party
 mit Stefan Haschler
 von Ostseewelle Hitradio MV und
 die Show Band Silverwater

Samstag 15. Juni

11:00 Uhr Frühshoppen
 13:20 Uhr Shantychor Lauenburger Kielschweine
 14:30 Uhr Ahrensburger Jugendbigband
 15:10 Uhr Stadtgespräch - 3-Mann-Theater aus Hamburg
 16:00 Uhr Tanzstudio Kremer zeigt seine neuesten Tänze
 17:10 Uhr One 4 You Solo Comedy Artist
 20:00 Uhr Show-Band The Street Live Familie

Sonntag 16. Juni

11:00 Uhr Frühshoppen mit der Schweriner Blasmusik e. V.
 13:20 Uhr Shantychor Lauenburger Kielschweine
 15:15 Uhr Liedtheater Live und die Rehkids aus Ludwigslust
 16:30 Uhr Rock Reset Live - Rockband der Musikschule „Johann M. Sperger“ Ludwigslust
 17:10 Uhr Rosenherz - Pop/Schlager Duo

Rahmenprogramm

Samstag, 15. Juni

11:00 - 16:00 Uhr Kinder- und Familienfest, Lindenstraße
 Buntes Bühnenprogramm mit Auftritten von Kindergruppen uvm. sowie vielseitige
 Stände mit Spielen, Basteln und Spaß
 11:00 - 15:00 Uhr Individuelles Gestalten von Rindenbooten auf dem Kinder- und Familienfest
 11:00 - 17:00 Uhr Lindencafé in der Kita Alexandrinestift am Bassin
 16:00 Uhr Rindenbootrennen an der Bleiche
 14:00 Uhr kostenfreie Stadtrundfahrt, Abfahrt Schlossbrücke

Sonntag, 16. Juni

10:00 Uhr 36. Schlossgartenlauf
 10:00 - 13:00 Uhr Tag der offenen Tür an der Musikschule „Johann M. Sperger“, Kirchenplatz 13
 11:00 - 17:00 Uhr Lindencafé in der Kita Alexandrinestift am Bassin
 13:00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag
 13:00 - 16:00 Uhr Familienflohmarkt in der Lindenstraße
 14:00 Uhr kostenfreie Stadtrundfahrt, Abfahrt Schlossbrücke
 16:00 Uhr Festkonzert in der Stadtkirche

Für detaillierte Informationen liegen im Stadtgebiet Flyer aus oder informieren Sie sich im Veranstaltungsplan unserer Internetseite.

Kirchenkonzerte

Musik in der Kirche Stift Bethlehem

Sonnabend, 01. Juni 2019, 15:00 Uhr

Sommerkonzert „Zwei Hand voll Musikfreunde“

25. Musikreise in schöne Kirchen Norddeutschlands

Sonnabend, 15. Juni 2019, ganztägig
 Ruchow - Wismar St. Laurentius - Lambrechtshagen
 Konzerte: 10:00/14:00/17:00 Uhr
 Abfahrt: 08:00 Uhr Alexandrinestift/08:05 Uhr Bahnhof
 Preis: 49,00 Euro p. P.
 Anmeldung: Kirchengemeindebüro Tel.: 03874 21968

Das Schlosskonzert in der Stadtkirche

Sonntag, 16. Juni 2019, 16:00 Uhr

G. Fr. Händel - Te Deum „Queen Caroline“ D-Dur
Joseph Haydn - Te Deum für die Kaiserin Marie Therese



Innenraum der Stadtkirche Ludwigslust

W. A. Mozart - Krönungsmesse KV 317

Ausführende: Claudia Zohm - Sopran, Weimar; Dörthe Haring - Alt, Berlin; Hannes Böhm - Tenor, Ludwigslust; Stephan Heinemann - Bass, Leipzig
 Ökumenischer Chor Hagenow
 Kantorei an der Stadtkirche Ludwigslust
 Orchester für Alte Musik Vorpommern
 Leitung: Annegret Böhm
 *(Karten Schloss/Tel. 03874 457190 oder 571912)

Orgelkonzert - Eleganter Telemann und charmantes Frankreich

Sonnabend, 29. Juni 2019, 19:30 Uhr
 Organist: Wieland Meinhold, Weimar
 18:30 Uhr **Orgelführung**

Kultur

Stadt-bibliothek

Die Stadtbibliothek Ludwigslust ist eine der leistungsstärksten Bibliotheken im Land M - V. Sie hält ein umfangreiches Angebot an Medien bereit. Bücher, CD's, DVD's, Zeitschriften, E-Medien ... Auch für Veranstaltungen ist die Stadtbibliothek ein kompetenter Partner: Veranstaltungen für Kinder, für Schulklassen oder Lesungen für Erwachsene werden durch sie organisiert. Zahlreiche namhafte Künstler und Autoren waren auf Einladung der Stadtbibliothek schon zu Gast in Ludwigslust. Nutzen Sie die Angebote der Stadtbibliothek Ludwigslust.

Kontakt

Schloßstraße 38
 19288 Ludwigslust
 Tel.: 03874 526245
 Fax: 03874 5266240
 E-Mail: bibliothek@ludwigslust.de

Öffnungszeiten Ausleihe

Mo: 13.30 - 17:00 Uhr
 Di: 10:00 - 12:00 Uhr/
 13:30 - 18:00 Uhr
 Mi: geschlossen
 Do: 13:30 - 17:00 Uhr
 Fr: 10:00 - 12:00 Uhr/
 13:30 - 18:00 Uhr

Die Benutzung der Bibliothek ist kostenfrei!



Foto: Sylvia Wegener

„Einfach mal machen“

Mittsommernachtsfest mit Gerrit Hoss und Band

Freitag, der 21.06.2019, 19:00 Uhr, Park am Alten Forsthof

Pack die Picknickdecke ein und komm zur Premiere am Alten Forsthof in Ludwigslust: Die Volkssolidarität Südwestmecklenburg lädt alle Ludwigsluster und musikbegeisterten Nordlichter zu einem Mittsommernachtsfest ein - natürlich umsonst und draußen. Höhepunkt ist das Konzert von Gerrit Hoss und Band. Nordlichter kennen den Vollblut-Musiker und Songwriter aus Wacken, vom Hamburger Hafengeburtstag oder aus St. Peter-Ording. Er präsentiert bekannte Songs und seine neue Single „Aufs Meer“. Für Gerrit Hoss ist sie mehr als ein Lied, sondern eher eine Botschaft: „Einfach mal machen.“



Foto: Carsten Göke

„Ich selbst habe schon die Situation gehabt, dass ich mich gefan-

gen fühlte“, sagt der Frontmann und E-Gitarrist. „Allen Leuten, die sich in einer solchen Situation befinden, wollte ich mit ‚Aufs Meer‘ ein bisschen Perspektive geben.“ Der Familienvater weiß, wovon er spricht. Gerrit Hoss hat in seinem Leben einiges riskiert und wurde belohnt. Nun möchte er andere Menschen mit auf seine Reise nehmen. Die Mittsommernacht eignet sich bestens dafür. Also, einfach vorbei kommen und zuhören. Die Veranstaltung wird unterstützt von der Kulturförderung des Landkreises Ludwigslust-Parchim. Der Eintritt ist frei.

Juliane Fuchs
Volkssolidarität

Wanderausstellung „Apropos Partnerschaft - Macht`s gemeinsam“ Ausstellungseröffnung

Dienstag, den 04.06.2019, 17:00 Uhr, Rathausaal Ludwigslust

Das Landeszentrum für Gleichstellung und Vereinbarkeit in M-V lädt zu einem Perspektivwechsel und zur Diskussion ein, wenn es um die partnerschaftliche Aufteilung von Familien- und Erwerbsarbeit geht. Während immer mehr erwerbstätige Väter mehr Zeit mit der Familie verbringen möchten, wollen sich viele Mütter gerne stärker beruflich engagieren. „Apropos Partnerschaft - Macht`s gemeinsam“ ist eine Kommunikationsoffensive für mehr Partnerschaftlichkeit in Betrieben und Familien unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Im Zentrum steht die Ausstellungstournee „Swedish Dads“ von Johan Bävman. Dabei geht es darum, Väter in ganz normalen Situationen mit ihren Kindern darzustellen und damit in gewisser Weise auch alltäglich zu machen. Vätern, die sich um ihre Kinder kümmern möchten, fehlen häufig Vorbilder. Diese Ausstellung zeigt einige von diesen und



Einer der porträtierten schwedischen Väter im Alltag mit seinem Kind
Foto: Johann Bävman

macht damit Mut. Zum Abschluss der Ausstellungstournee durch Mecklenburg-Vorpommern sind die Bilder nun in Ludwigslust zu sehen. In der Zeit vom 3. bis zum 21. Juni 2019 werden die Fotos von Johan Bävman im Rathaus präsentiert.

Manuela Ulrich
Gleichstellungsbeauftragte

AUSSTELLUNGSTOURNEE
Swedish Dads
VON JOHAN BÄVMAN

„Wenn Rentner durch die Taiga paddeln - 3 Wochen in Jakutien“

Museumsabend mit Impressionen einer Kanutour durch Nordjakutien

Dienstag, den 21.05.2019, 19:30 Uhr, Natureum

Wolf Spillner hat sich auf die lange Reise nach Jakutien begeben und dort zusammen mit Walter Dick und dreizehn weiteren abenteuerlustigen Paddlern den Olenjok befahren. Zurück kam er mit einer Vielzahl unvergesslicher Eindrücke und noch mehr atemberaubenden Fotos, die er in einem Vortrag im Natureum präsentieren möchte. Innerhalb von 10 Jahren war Wolf Spillner auf sechs unterschiedlichen Flüssen im nördlichen Jakutien unterwegs, das waren insgesamt 2500 km durch einsames Land.

Die Flüsse Hamaki, Markoka, Marcha, Njuja, Obere Tomba und Olenjok wurden bis dahin noch nie

von Kanuten befahren. Sie fließen entweder nach Süden in die Lena oder direkt ins Eismeer.

Der Olenjok ist der sechzehntgrößte Fluss der Welt und länger als die Donau. Der Vortrag wird sich auf die letzte der Reisen beziehen, bei der die Obere Tomba und Oberlauf des Olenjok in der nördlichen Lärchentaiga bepadelt wurden. Berichtet wird über Begegnungen im Mitternachtssonnenschein mit Wolf, Elch, Ren, Schwalbenschwänzen, Azurjungfern und den beiden einzigen dort lebenden Menschen.

Der Unkostenbeitrag beläuft sich für Mitglieder der NGM auf 2 € und für Gäste auf 3 €. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt.



Mit dem Kanu durch Sibirien - Wolf Spillner

Foto: Privat

Quizz-Abend – Erstes Ludwigsluster Kneipenquiz

Freitag, den 19.07.2019, 19:00 Uhr, in den Hallen der Feuerwehr Ludwigslust

Seid herzlich eingeladen zum großen Ludwigsluster Quiz-Abend: Tom Zimmermann bringt Fragen, Soundschnipsel und Bilderrätsel mit, um sich und Euch mit den großen Fragen der Menschheit und den kleinen Banalitäten des Alltags zu konfrontieren. Wenn Ihr Euch brillant mit Ludwigsluster Wurst-Spezialitäten auskennt, im Schlaf sämtliche Torwart-Trainer

der SG 03 Ludwigslust/Grabow der letzten 50 Jahre aufzählen könnt und mühelos Prinz Friedrich Ludwigs Schriftverkehr mit Napoleon, Alexander dem I. und dem örtlichen Finanzamt in die zeitlich richtige Reihenfolge bringen könnt, seid ihr hier genau richtig. Wenn nicht, macht das aber auch nichts, denn am Ende zählt die Schwarmintelligenz des

Teams, der Spaß am Raten und das richtige Bauchgefühl. Die beiden Quiz-Master Darren Grundorf und Tom Zimmermann veranstalten und moderieren seit 2001 Internationale Quiz-Abende. Sie haben sich kennengelernt am Institut für Kultur- und Medienmanagement in Hamburg, an welchem Darren Grundorf aktuell promoviert und Tom Zimmermann Lehrbeauftragter ist. Es wird in bunt gemischten Gruppen gespielt, so dass alle, ob Experten oder Banausen etwas beitragen können. Kommt also gerne im Team mit bis zu 6 Personen und auch wenn Ihr noch kein Team habt, finden wir ein paar nette Mitquizzler vor Ort. Eintritt: 3,00 €, Karten erhältlich in der Ludwigslust-Information, Schloßstraße 36, 19288 Ludwigslust, Tel. 03874 526 251 oder 252, E-Mail: tourismus@ludwigslust.de



Spaß und Spannung sind vorprogrammiert

Foto: Claudia Höhne

27. Burgfest Neustadt-Glewe

31. Mai - 2. Juni 2019, Graf Gunzelin & seine Gemahlin Caroline laden ein



Ritter prägen das Bild auf dem Burgfest

Foto: SEB Fotografie

Mittelalterliches Markttreiben & Historische Handwerke, Mittelalterliche Aktionen für Kinder, Kinderritterturnier, Genuss & Gaumenfreuden, Schwertkämpfe, Schlachtgetümmel & Ritterturniere, Musik, Gaukelei & Feuershows

Viele verschiedene Nationen kommen zum Burgfest, sei es als Mitwirkende oder als Besucher. Das Burgfest baut Brücken zwischen Völkern und Ländern. Gemeinsames Interesse verbindet.

Zeiten: Freitag, 31. Mai, 16:00 - 24:00 Uhr; Sonnabend, 1. Juni, 10:00 - 24:00 Uhr; Sonntag, 2. Juni, 10:00 - 18:00 Uhr

Eintritt: Freitag: Erwachsene 6 €, Ermäßigt: 5 €; Sonnabend/Sonntag: Erwachsene 10 €, Ermäßigt: 8 €, Familienkarte: 25 €; Sonntag = Familientag: Erwachsene 8 € Ermäßigt:

Highlights:

Freitag, 31. Mai 2019

20:30 Uhr Abendkonzert Irish Folk „Clover“

Samstag, 1. Juni 2019

12:00 & 20:00 Uhr Falkenshow

13:00 Uhr Offizielle Eröffnung

13:15 & 17:00 Uhr Schlacht

15:00 & 17:00 Uhr Ritterschlag der Kinder durch den Burgadel

15:30 & 18:30 Uhr Ritterturnier

21:00 Uhr Abendkonzert „Sattelstelermanderfanz“

23:00 Uhr Große Feuershow „Drachenfeuer“

Sonntag, 2. Juni 2019

11:30 & 15:30 Uhr Ritterturnier

13:30 & 16:30 Uhr Schlachten

6 €, Familienkarte: 20 €; Wochenendkarten Erwachsene: 20 €, Ermäßigt: 17 € Familienkarte: 45 €, Kinder bis Schwerhöhe (1,20 m) haben freien Eintritt, Ermäßigt: Kinder/Schüler bis 17 Jahre, Gewandete, Studenten, Rentner. Famili-

enkarte: 2 Erwachsene + 3 Kinder **Parken:** Der Parkplatz für Gäste des Burgfestes befindet sich auf dem Flugplatz Neustadt-Glewe. Von dort aus fährt am Samstag und Sonntag alle 15 - 30 min. der kostenfreie Shuttle-Bus.

Kultur

Jazz Konzert – Andreas-Pasternack-Trio live in Concert

Donnerstag, den 25. Juli 2019,
20:00 Uhr,
Orangerie



Andreas Pasternack und sein Trio Foto: Marion Kuhlmann

Der Saxophonist und Sänger Andreas Pasternack hat sich seit Jahren eine stetig wachsende Fangemeinde erspielt und gilt als einer der bekanntesten und beliebtesten Musiker unseres Bundeslandes.

Er gastierte in Polen, Japan und den USA, erhielt den Kulturpreis der Hansestadt Rostock und moderiert seit langem eine eigene Radiosendung auf NDR 1 Radio MV. Auch sein neuestes Programm fasziniert durch eine Mischung aus Jazz, Oldies und eigenen Songs: Auf die schönsten Jazzstandards aller Zeiten folgen deutsche Kultschlager von Udo Jürgens oder Roland Kaiser, Coverversionen von Elvis Presley und den Beatles und Souliges á la Al Jarreau oder Michael Bublé.

Das Konzert mit dem Andreas-Pasternack-Trio bietet Musik zum Mitswingen und Mitschnipsen, auf unnachahmlich charmante und humorvolle Weise präsentiert von Andreas Pasternack und seinen Musikern.

Der Kartenvorverkauf läuft: Sitzplätze sind zu 20 € und Stehplätze zu 18 € in der Ludwigslust-Information erhältlich.

Ludwigslust-Information, Schloßstraße 36, 19288 Ludwigslust, Tel. 03874 526 251 oder 252, E-Mail: tourismus@ludwigslust.de



23. Barockfest auf Schloss Ludwigslust

Vorprogramm am Sonnabend, dem 25. Mai 2019

- 09:00 Uhr Natureum Botanisch-faunistische Exkursion in den Ludwigsluster Schlosspark; Veranstalter: Naturforschende Gesellschaft West-Mecklenburg e. V.
- 16:00 Uhr Barockes Déjeuner im Schloss-Café (10 Euro, Anmeldung erforderlich unter 03874 620919)
- 18:00 Uhr Stadtkirche Ludwigschluster Schlosskonzerte: Eröffnungskonzert des Barockfestes mit dem Trio Maczey „Zeit für Barock: Glanz und Gloria“
- 19:30 Uhr Mit den Schwarzen Husaren und ihren Pferden hinüber zur öffentlichen „Barocken Soirée“ vor dem Hotel de Weimar

Hauptprogramm am Sonntag, dem 26. Mai 2019

- 11:00 Uhr Gartenbalkon „Höret und kommet!“ - Eröffnungsfanfare der Jagd- und Parforcehornbläsergruppe „Hubertus“
- 11:15 Uhr Rasenparterre ab 11:15 Uhr Festzelt „Ein herzlich willkommen zu unserm Feste!“ Begrüßung durch den Herzoglichen Hofmarschall Schnellzeichner Olaf Hobrlant steht für eine Porträtzeichnung von Ihnen bereit
- 11:30 Uhr Schlossfoyer Aufstieg zur Schlossuhr, mit Peter Krohn, Leiter Schloss Ludwigslust; max. 30 Personen
- 11:30 Uhr Goldener Saal Ensemble „Musica Mia“ der J. M. Sperger-Musikschule Ludwigslust-Parchim mit Gästen, Ltg. Ruprecht Bassarak
- 11:30 Uhr Kinderzelt Der Kiepenkasper kommt ins Kinderzelt, anschließend basteln, spielen, schminken und verkleiden
- 11:45 - 17:00 Rasenparterre Pique-nique mit Holzspielzeug des Barocks, nachgebaut von Reinhard Carbow, für Jung und Alt
- 11:45 Uhr Schlossplatz „Welch vorzügliche Figuren!“ Die Attika-Figuren (Süd-Ost), das herzogl. Weltbild. Führung (Teil I): Gernot Hempelmann
- 11:45 Uhr Wer ist leichter als Luft? Magdeburger Wiege-Experiment
- 12:00 Uhr Schlossfoyer „Flohfall, Wespentaille & Co.“: Kurioses vom Hofleben. Kinderführung mit Sylvia Wulff; max. 30 Kinder
- 12:00 Uhr Rasenparterre „En garde!“ Fechtstunde der Mecklenburger Musketiere
- 12:15 Uhr Rasenparterre Morgenständchen der „Muses d’Hambourg“ Frühlingsarien aus dem 18. Jahrhundert
- 12:30 Uhr Obstwiese Theaterspiel der Schwarzen Husaren vom Lützow’schen Freicorps: „Wie man im Wirtshaus Rekruten keilt.“
- 12:45 Uhr Schlossfoyer „Es ist nicht alles Gold, was glänzt.“ Führung durch den Ostflügel (30 min, max. 30 Pers.) mit Peter Krohn, Leiter Schloss Ludwigslust
- 13:00 Uhr Goldener Saal „Frohloket, es geht zum Ball!“ Vorbereitung zum Hofball mit der Tanzgruppe Potsdam
- 13:15 Uhr Rasenparterre „Welch edles Gefieder!“: Oliver Peipes Falkenschau, Von der Königsdisziplin der Jagdkunst
- 13:30 Uhr Rasenparterre Die „Muses d’Hambourg“ besingen den schönen Tag, Frühling im Herzen und in der Stimme

„Per aspera ad astra - über rauhe Pfade zu den Sternen“ Herzog Friedrich und die Wissenschaften

- 13:30 - 14:15 Natureum „Es sey ein Haus für Jedermann und seyne Bildung.“ Führung im naturkundlichen Museum Natureum
- 13:30 Uhr „En garde!“ Fechtstunde der Mecklenburger Musketiere
- 13:45 Uhr Schlossfoyer Lehrreiche Stunde für Prinzen und Prinzessinnen, Familienführung mit Sylvia Wulff; max. 30 Kinder
- 14:00 Uhr Obstwiese Pferde-Schau der Schwarzen Husaren vom Lützow’schen Freicorps, auf der Obstwiese im Biwak hinter dem Natureum
- 14:15 Uhr An der Terrasse „Ein Wasserspiel soll mich erfreuen!“ Modell der ehem. Klappschleuse im Schlosspark.
- 14:30 Uhr Rasenparterre „Frohloket, es geht zum Ball!“ Vorbereitung zum Hofball mit der Tanzgruppe Potsdam
- 14:45 Uhr Schlossfoyer Aufstieg zur Schlossuhr, mit Peter Krohn, Leiter Schloss Ludwigslust; max. 30 Personen
- 15:15 Uhr Rasenparterre Die „Magdeburger Halbkugeln“ und andere Experimente der Otto-von-Guericke-Gesellschaft Magdeburg
- 15:45 Uhr Schlossterrasse „Alle Eitelkeit der Welt“ Fototermin für die Barock-Gewandeten
- 16:00 Uhr Rasenparterre Fechtunterricht für mutige Jungen und Mädchen bei den Mecklenburger Musketieren
- 16:00 Uhr Schlossplatz „Welch vorzügliche Figuren!“ Die Attika-Figuren (West-Nord). Führung (2. Teil): Gernot Hempelmann
- 16:00 Uhr Goldener Saal „Frohloket, es geht zum Ball!“ Vorbereitung zum Hofball mit der Tanzgruppe Potsdam
- 16:15 Uhr Wer ist leichter als Luft? Magdeburger Wiege-Experiment
- 16:15 Uhr An der Terrasse „Ein Wasserspiel soll mich erfreuen!“ (Wdh.) Modell der Klappschleuse; Fontänen und Kanäle
- 16:30 Uhr „Welch edles Gefieder“: Oliver Peipes Falkenschau
- 17:00 Uhr Kath. Kirche Abschlusskonzert: Liebeslieder aus Barock und Klassik. Martina Scharstein (Sopran) und Andreas Düker (Theorbe)
- 17:00 Uhr Kinderzelt Kinderbetreuung durch die herzoglichen Hofdamen und den Kiepenkasper
- 18:00 Uhr Abschied bis zum nächsten Jahr



23. Barockfest auf Schloss Ludwigslust

Mit dem Einlassbändchen (5 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei) haben Sie am Tag des Barockfestes freien Zugang zu allen im Hauptprogramm aufgeführten Veranstaltungen sowie zum Besuch des Schlosses während der Öffnungszeiten (10:00 - 18:00 Uhr); ausgenommen sind Führungen im Schloss. Aus Platz- und Sicherheitsgründen ist die Zahl der Gäste bei verschiedenen Aufführungen im Schloss begrenzt. Wir bitten um Verständnis. Das Abschlusskonzert in der Kath. Kirche um 17:00 Uhr ist frei.

Das „Barockfest auf Schloss Ludwigslust“ wird vom ehrenamtlichen „Förderverein Schloss Ludwigslust“ e. V. veranstaltet, gemeinsam mit Schloss Ludwigslust/Staatliche Schlösser, Gärten und Vorkommnissen Mecklenburg-Vorpommern.

Organisationskomitee: der Vorstand des „Fördervereins Schloss Ludwigslust“.

Mitwirkende: Die Jagd- und Pforchhornbläsergruppe „Hubertus“, Leitung Uwe Galonska; Herzoglicher Hofmarschall alias Henrik Wegner und Gernot Hempelmann; Puppentheater „Der Kiepenkasper“ von und mit Uwe Spillmann; Mecklenburger Musketiere der Fechtgesellschaft Schwerin e. V., Abt. Szenisches Fechten, Leitung Gerhard Martin und Antje Medwed; Gesangsgruppe „Les Muses d’Hambourg“, Leitung Nadine Hellriegel; Falkner Oliver Peipe; Tanzgruppe „Potsdamer Rokoko“, Leitung Regina Schwarzer; Schnellzeichner Olaf Hobrlant; das Ensemble „Musica Mia“ mit Gästen, Leitung Ruprecht Bassarak; die Schwarzen Husaren vom Lützow’schen Freicorps von 1813 e. V.; Reinhard Carbow mit seinem Holzspielzeug; die Otto-von-Guericke-Gesellschaft e. V. aus Magdeburg, vertreten durch den Bürgermeister-Physicus Otto

von Guericke alias Dr. Ditmar Schneider; Britta Hisek mit einem „Lebenden Bild“; Kontrabassisten der Sperger-Gesellschaft; und nicht zu vergessen: die teils von weither angereisten Herrschaften in ihren barocken Prachtgewändern. Der historische Handwerkermarkt mit über 20 Anbietern präsentiert von 11:00 bis 18:00 Uhr altes Kunstgewerbe zum Schauen und zum Kaufen. Auf der Obstwiese hinter dem Natureum haben die Schwarzen Husaren ihr Biwak aufgeschlagen; sie lassen militärischen Alltag zur Zeit der Befreiungskriege erleben. Die Ausstellung „Kunst und Mineralien“ von Jörg Thomas und André Roth in der Kunststube Schlossstr. 2a ist ab 10:45 Uhr geöffnet. Das 1. Mecklenburger Boller-Corps-96 der Grabower Schützenzunft von 1655 präsentiert seine Geschütze ab 11:00 Uhr, wird aber mit Rücksicht auf die Schwäne im Park nicht schießen.

Veranstaltungen im Schloss Ludwigslust

1. Veranstaltungen

„Blütenzauber im Mai“

Sa., So., feiertags im Mai, 15:00 Uhr

Öffentliche Schlossparkführung mit Informationen zur Parkgeschichte, Parkarchitektur und zu den dendrologischen Besonderheiten sowie der Besichtigung der Mausoleen. Die Schlossparkführung dauert ca. 90 Minuten und kostet 3,00 €/P.

Internationaler Museumstag „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“

Am 19.05.2019 anlässlich des Internationalen Museumstages laden wir zu vielfältigen Sonderführungen ein: „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“:

- **11:00 Uhr, 14:00 Uhr und 15:00 Uhr** „Vom Jagdsitz zur Residenzanlage“ - Herzogliche Ansprüche und deren Umsetzung
- **12 Uhr** „Er sey von Gott auf den Thron gesetzt worden, daß er arbeite, nicht er müßig ginge“ - Die Mecklenburgischen Herzöge und ihr Ludwigslust
- **14:30 Uhr und 16:00 Uhr** „Mausoleum - monumentales Grabmal“ - Repräsentation und Appell an die Nachwelt, Besichtigung der Mausoleen im Schlosspark

Ludwigsluster

Schlosskonzerte 2019

25.05., 18:00 Uhr, Evangelische Stadtkirche

1. Schlosskonzert: „Zeit für Barock: Glanz und Gloria“

Eröffnungskonzert am Vorabend des 23. Barockfestes
Das Trio Hannes Maczey, Cornelia Zerm und Andreas Kaiser spielt festliche Barockmusik voller Leidenschaft und Virtuosität in barocker Gewandung.

26.05., 17:00 Uhr, Katholische Kirche

2. Schlosskonzert: „Liebeslieder aus Renaissance und Barock“

Abschlusskonzert zum Barockfest
Das zeitlose Thema „Liebe“ in Variationen aus alten Zeiten. Martina Scharstein (Sopran) und Andreas Düker (Theorbe/Gitarre) lassen diese wieder lebendig werden. Das ist „Herz und Schmerz“, aber auf höchstem musikalischem Niveau.

Seniorenachmittag

auf Schloss Ludwigslust

„Entdeckungen im Schlosspark“
04.06., 14:30 - 16:30 Uhr
Thematische Schlossparkführung mit Besichtigung des Helenen-Paulownen-Mausoleums und gemeinsames Kaffeetrinken im Schlosscafé.

Um Anmeldung wird gebeten.
Tel.: 038747 571912 (Kasse) oder 03874 571916 (Frau Wulff).

2. Angebote für Kinder/Familien Öffentliche Familienführungen

- Mit Eltern oder Großeltern ins Museum

„Madame, habt ihr schon gehört?“

19.05., 13:30 Uhr

„Das Leben am Hofe“ - Mode, Hygiene und Ausbildung

26.05., 11:45 Uhr und 13:45 Uhr

„Exotische Tiere im Schloss“ - Oudrys Menagerie

05.06., 13:30 Uhr

„Das Leben am Hofe“ - Mode, Hygiene und Schulbildung

09.06., 13:30 Uhr

Puppentheater auf Schloss Ludwigslust

„Ferdinand der Stier“

20.06., 09:15 Uhr und 10:30 Uhr
Diese Inszenierung des Puppentheaters Schlott nach einer gleichnamigen Erzählung für Kinder ab 4 Jahren statt.

Informationen und Anmeldungen bitte unter 03874 571916 (Frau Wulff) bzw. 03974 571912 (Kasse).

Kultur

Ludwigslust - Information

Schloßstraße 36
19288 Ludwigslust
Tel.: 03874 526-251 oder 252
Fax: 03874 526-109
E-Mail: tourismus@ludwigslust.de

Öffnungszeiten Hauptsaison

(01.05. - 15.09. d. J.)
Mo., Do. 10:00 - 13:00 Uhr und
14:00 - 17:00 Uhr
Di., Fr. 10:00 - 13:00 Uhr und
14:00 - 18:00 Uhr
Mi. 10:00 - 13:00 Uhr
Sa., So. 10:00 - 15:00 Uhr
nur für touristische Belange

(kein Kartenverkauf)

Der „erste“ Tourist

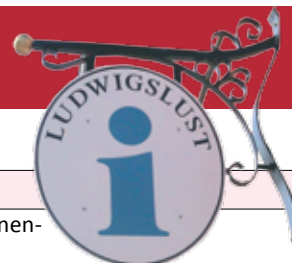
Als erster Tourist, der Ludwigsluster Boden betrat, kann wohl der englische Gelehrte Thomas Nugent angesehen werden. Auf seinen Reisen beschrieb er 1766 in den höchsten Tönen die Schönheiten der neu entstandenen Barockanlage in Ludwigslust.

„Es bedürfte einer geübteren Feder als der meinigen, um Ihnen alle Reize dieses irdischen Paradieses zu beschreiben! Alles, was sich die morgenländischen Nationen unter dem Namen eines Paradieses vorstellen, findet man hier im Lustgehölze beisammen.

Wenn zur Vollkommenheit eines Gartens eine große Mannigfaltigkeit vieler und wohlgeählter schöner Szenen erfordert wird, so verdient der Ludwigsluster Park das Prädikat der Vollkommenheit im höchsten Grade.“



Foto: Sylvia Wegener



Veranstungstipps

| Mai | Veranstung | Ort |
|----------------------------------|---|---|
| 18.05. 10:00 - 16:00 Uhr | „Mini-Mela“ 2.0 - Ein Tag rund um die Landwirtschaft | Alexandrinenplatz |
| 21.05. 19:30 Uhr | MUSEUMSABEND „Wenn Rentner durch die Taiga paddeln - 3 Wochen in Jakutien“ | Natureum |
| 25.05. 18:00 Uhr | Konzert: „Zeit für Barock: Glanz und Gloria“ | Stadtkirche Kartenvorverkauf: Schloss 03874 571912 |
| 26.05. 11:00 Uhr | 23. Barockfest auf Schloss Ludwigslust | Schloss Kartenvorverkauf: Schloss 03874 571912 |
| 26.05. 17:00 Uhr | Konzert: „Liebeslieder aus Renaissance und Barock“ | Katholische Kirche Kartenvorverkauf: Schloss 03874 571912 |
| Juni | | |
| 01.06. 13:30 Uhr | Gillhoff-Tag mit Verleihung des Gillhoff-Literaturpreises | Lichthof Rathaus |
| 07.06. 20:00 Uhr | FAUST Die Rockoper | Schloss Ludwigslust |
| 08.06. 20:00 Uhr | DIE ZAUBERFLÖTE | Schloss Ludwigslust |
| 14. - 16.06. | Lindenfest | Innenstadt |
| 16.06. 10:00 Uhr | Musikschule: Tag der offenen Tür | Musikschule 03874 21285 |
| 16.06. 16:00 Uhr | Festkonzert zum Lindenfest | Stadtkirche Kartenvorverkauf: Schloss 03874 571912 |
| 18.06. 19:30 Uhr | MUSEUMSABEND „Aliens unter uns? - Invasive gebietsfremde Arten in MV“ | Natureum |
| 21.06. 19:00 Uhr | Mittsommer am Forsthof: Gerrit Hoss und Band (Open-Air) | Forsthof |
| 22.06. 11:15 Uhr | 10. OCC-Küstentrophy - Die Küstenregion feiert Jubiläum! | Schloßplatz |
| 23.06. 15:30 Uhr | Schuljahresabschlusskonzert der Musikschule „Joh. M. Sperger“ | Saal des Landratsamtes |
| Juli | | |
| 14.07. 11:00 Uhr | „MeckProms on Tour“ Picknickkonzert | Schlosspark 03874 526 251 |
| 19.07. 19:00 Uhr | Erstes Ludwigsluster Kneipenquiz | Hallen der Feuerwehr Ludwigslust 03874 526 251 |
| 21.07. 15:00 Uhr | Konzert: „LudwigsLustWandel“ | Katholische Kirche Vorverkauf: Schloss 03874 571912 |
| 25.07. 20:00 Uhr | Jazz Konzert: Andreas-Pasternack-Trio | Orangerie 03874 526 251 |
| AUGUST | | |
| 17.08. 18:00 Uhr | Konzert: „Musique à Vent“ | Stadtkirche Vorverkauf: Schloss 03874 571912 |
| 02.08. 15:00 Uhr 19:30 Uhr | Parkführung mit Konzerten Abendkonzert | Schlosspark Stadtkirche |
| 09. - 10.08. | Kleines Fest im Großen Park | Schlosspark 03874 526 251 |

Stand: 26.04.2019

Ausstellung:

Fotografien von Lotta Landbeck, Studentin aus Hamburg, 12.04. - 31.05.2019 im Lichthof des Rathauses, Schloßstraße 38

„Swedish Dads“ - Wanderausstellung mit Fotografien von Johan Bävman, 03.06. - 21.06.2019 im Lichthof des Rathauses, Schloßstraße 38

Ludwigslust-Information

Öffnungszeiten Hauptsaison (01.05. - 15.09. d. J.)

Mo., Do.: 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Di., Fr.: 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Mi.: 10:00 - 13:00 Uhr

Sa., So.: 10:00 - 15:00 Uhr für touristische Belange (kein Kartenverkauf)

www.ludwigslust.de

Mail: tourismus@ludwigslust.de